

527434-2024 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – ABS/NBS Karlsruhe -Basel, Planungsleistungen StA 8, Planung 10714 (B0171400)
OJ S 171/2024 03/09/2024
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG

E-Mail: Spezialisten-Kleinleistungsteam@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ABS/NBS Karlsruhe -Basel, Planungsleistungen StA 8, Planung 10714 (B0171400)

Beschreibung: ABS/NBS Karlsruhe -Basel, Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz im PfA 8.3 und PfA 8.4; TEB-SW 2/01/21/10714

Kennung des Verfahrens: 51c33d3a-380a-4a42-8eda-5a4422e2758c

Interne Kennung: TEB-SW 2/01/21/10714

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ABS/NBS Karlsruhe -Basel, Planungsleistungen StA 8, Planung 10714 (B0171400)

Beschreibung: ABS/NBS Karlsruhe -Basel, Bundesraumordnungsplan Hochwasserschutz im PfA 8.3 und PfA 8.4; TEB-SW 2/01/21/10714

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§168 Abs.2 , S1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich, 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder Email, bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post. (§134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, das die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - Bis zum Ablauf der Teilnahme - bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3 S1 Nr. 1-3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind (§160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die im §135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB Netz AG
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Sweco GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEB-SW 2/01/21/10714

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Beschreibung: Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauterem Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: TEB-SW 2/01/21/10714 - Sweco GmbH

Datum des Vertragsabschlusses: 06/02/2002

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Kennung der EU-Mittel: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebeamtmachung: 541749-2023

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: 146-93 - Die Zugzahlen legen die Grunddaten für die schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen fest. Durch eine Aktualisierung dieser Zugzahlen auf die Zugzahlen 2030DT müssen die schall- und erschütterungstechnischen Gutachten überarbeitet werden. Eine Überarbeitung der Unterlagen auf Grundlage geänderten Zugzahlen konnte zum Zeitpunkt der Vertragsfortschreibung nicht vorhergesehen und bei aller Umsicht des Auftraggebers nicht berücksichtigt werden. 157-61 - Der Generalplanervertrag mit der Sweco GmbH zur Durchführung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde ursprünglich in den Jahren 2001/2002 geschlossen und 2016 fortgeschrieben. Die planerische Leistung "Inspektion- und Instandhaltungskonzept" war weder beim Vertragsabschluss, noch bei der Vertragsfortschreibung beinhaltet und wurde nicht daher beauftragt. Damit die Entwurfsplanung fertiggestellt wird, ist die Bearbeitung der Inspektions- und Instandhaltungskonzepte erforderlich. Die Leistung ist erforderlich, damit die Gesamtleistung einer in sich genehmigungsfähigen Planfeststellungsunterlage erbracht werden kann. 157-58 - Die Zugzahlen legen die Grunddaten für die schall- und erschütterungstechnischen Untersuchungen fest. Durch eine Aktualisierung dieser Zugzahlen müssen die schall- und erschütterungstechnischen Gutachten überarbeitet werden. Der Erörterungstermin hat nach Vertragsfortschreibung stattgefunden. Eine Überarbeitung der Unterlagen auf Grundlage geänderten Zugzahlen, Einarbeitung der Ergebnisse aus Erörterungstermin und Einwendungen von Trägern öffentlicher Belange konnte zum Zeitpunkt der Vertragsfortschreibung nicht vorhergesehen und bei aller Umsicht des Auftraggebers nicht berücksichtigt werden. 157-67 - Der Nachtrag bezieht sich auf den Hauptvertrag "Großprojekt Karlsruhe-Basel ABS/NBS StA 8A, Planung". Dieser enthält für den PfA 8.3 bislang keine technische Planung für den Hochwasserschutz, da dies im Zuge der Hochwasserfreilegung GIO & GIIO bewertet und abgewendet wird. Die Tieflage ist jedoch ein sehr sensibles Bauwerk gegenüber eindringendem Oberflächenwasser. Die Hochwasserfreilegung sollte ursprünglich geplant vor Baubeginn durch Dritte - Stadt Bad Krozingen (GIIO) und RP Freiburg (GIO) - sichergestellt werden. Aufgrund terminlicher Verzögerungen bei den Planungen durch die Dritten ist eine Hochwasserfreilegung vor Baubeginn nicht sicher gewährleistet. Aus Sicht des EBA sind deshalb die Einhaltung der Vorgaben des

Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowohl für den bauzeitlichen Zustand als auch den Endzustand nachzuweisen, um dem Sachverhalt Rechnung zu tragen, dass die Hochwasserfreilegung an den Gewässern 1. und 2. Ordnung durch die Dritten nicht rechtzeitig vor Baubeginn erfolgt. Es muss daher zur Sicherstellung der Planfeststellung vom Projekt dargelegt werden, wie sich die Hochwassersituation im PfA 8.3 (und 8.4) ohne eine erfolgte Umsetzung der Hochwasserfreilegung durch Dritte darstellt. Nachteilige Auswirkungen sind zu identifizieren bzw. eine Hochwasserneutralität der Trasse ist vorzuweisen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 146-93 - Der Auftragnehmer (AN) SWECO GmbH ist als Generalplaner mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung Lph 3/4 im Streckenabschnitt 8A beauftragt. Alle grundlegenden Planungsleistungen zur Erbringung der Leistungsphase 3 und 4 sind an den Generalplaner SWECO GmbH vergeben. Grundlage ist die Beauftragung des NT 146-13, sowie die Überarbeitung der erstellten schall- und erschütterungstechnischen Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren bedingt durch die aktualisierten Zugzahlen 2030DT. Durch die neuen Zugzahlen sind die Gutachten zum gesetzlichen Schallschutz, Gesamtlärm und den betrieblichen Erschütterungen anzupassen. Die Zugzahlen 2030DT sollen keine Anwendung auf über das gesetzliche Maß hinausgehenden Schallschutzanforderungen haben. Somit sind die Zugzahlen 2030DT ausschließlich dem gesetzlichen Rahmen zugrunde zu legen. 157-61 - Der Generalplanervertrag mit der Sweco GmbH zur Durchführung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde ursprünglich in den Jahren 2001/2002 geschlossen und 2016 fortgeschrieben. Die planerische Leistung "Inspektion- und Instandhaltungskonzept" war weder beim Vertragsabschluss, noch bei der Vertragsfortschreibung beinhaltet und wurde nicht daher beauftragt. Damit die Entwurfsplanung fertiggestellt wird, ist die Bearbeitung der Konzepte erforderlich. Ziel der Entwurfsplanung in der RIL 809.1000 "Infrastrukturmaßnahmen realisieren", ist gemäß Kapitel 3.1.1. "Ziele der Entwurfsplanung" (unter Punkt f) die Erarbeitung von Inspektions- und Instandhaltungskonzepten unter Berücksichtigung von Arbeits- und Umweltschutz und Abstimmung mit künftigen Anlagen- und Instandhaltungsmanagement. Am 01.03.2023 wurde die DB Richtlinie 804.1101A07 zu "Anforderung an die Inspektionsanweisung" veröffentlicht. Diese Richtlinie enthält die geforderten Angaben und Hinweise zur Erstellung einer Inspektionsanweisung. Die RIL konkretisiert den Detaillierungsgrad der Inspektionskonzepte im Rahmen der Entwurfsplanung. 157-58 - Der Auftragnehmer (AN) SWECO GmbH ist als Generalplaner mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung Lph 3/4 im Streckenabschnitt 8A beauftragt. Alle grundlegenden Planungsleistungen zur Erbringung der Leistungsphase 3 und 4 sind an den Generalplaner SWECO GmbH vergeben. Grundlage ist die Beauftragung des NT 157-4, sowie die Überarbeitung der erstellten schall- und erschütterungstechnischen Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren bedingt durch den Erörterungstermin und den Einwendungen von Trägern öffentlicher und privater Belange, als auch den aktualisierten Zugzahlen 2030DT. Die Zugzahlen 2030DT sollen keine Anwendung auf über das gesetzliche Maß hinausgehenden Schallschutzanforderungen haben. Somit sind die Zugzahlen 2030DT ausschließlich dem gesetzlichen Rahmen zugrunde zu legen. Diese erforderlichen Änderungen führen zu zusätzlichen Ermittlungen der Schallimmissionen und Schallschutzmaßnahmen der Verkehrsanlage und betroffenen Gebäuden im PfA 8.4. Im Blaudruck müssen die Änderungen der schalltechnischen Gutachten eingearbeitet und die betrieblichen Erschütterungen in einer auf die geänderten Zugzahlen angepassten erschütterungstechnischen Stellungnahme bewertet werden. Der AG hätte die zusätzliche Leistung, zum Zeitpunkt der Vergabe, im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen können. 157-67 - Die Einhaltung der Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (insb. §§78, 78a und 78b WHG) müssen sowohl für den bauzeitlichen Zustand als auch den Endzustand

nachgewiesen werden, um dem Sachverhalt Rechnung zu tragen, dass die Hochwasserfreilegung an den Gewässern 1. und 2. Ordnung durch die Dritten nicht rechtzeitig vor Baubeginn erfolgt. Für den Nachweis sind vertiefte Untersuchungen für ein Hochwasser (HQ100) sowie bauzeitlichen- und Endzustände der Baumaßnahme im PfA 8.3 in Form von Modellierungen und Rechenläufen durchzuführen.
Abschnittskennung: CON-0000

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Registrierungsnummer: XX
Postanschrift: Schwarzwaldstraße 82
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: Spezialisten-Kleinleistungsteam@deutschebahn.com
Telefon: +49 721938 6266

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sweco GmbH
Registrierungsnummer: DE 114413023
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: info@sweco-gmbh.de
Telefon: +49 421 2032 6

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: XXXX
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 52123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2a74eb2-4002-4b40-806f-5958318d1c27 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527434-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2024

Datum der Veröffentlichung: 03/09/2024